

WoW - Geschichten

Erzählungen, Sagen und Legenden

Von Soulprayer

Kapitel 2: Tagebucheintrag 2: Die Hochzeit

Zu aller erst muss ich sagen, dass dies hier ein Skript war, welches jedem vorlag. Wir alle sind Spieler auf dem Server Malfurion. Rhadagast ist Lvl60-Priester, Talios Lvl60-Magier und ich noch keine 60 ^^
Aber jetzt genug der Vorrede viel Spass beim Lesen!

=====
=====

Rhadagast:

Werte Gäste, Anginsan und Vashh, Talios und Zimonee.

Liebe ist keine Sache - genauso wie Glück, Pech und Schicksal.

Man kann sie nicht messen, noch wiegen, noch sehen - nur spüren.

Sie ist eine Zweisamkeit - was man von Glück, Pech und Schicksal nicht sagen kann.

Zweisam in dem Sinne, dass sie sowohl glücklich als auch traurig machen kann.

Traurig, weil ihr wisst, das Gegenüber will Eure Liebe nicht.

Oder glücklich, weil ihr Euch gewiß seid, Liebe teilen zu können.

Aber obwohl ersteres wohl die grausamste Art der Liebe ist, wird sie auch die Zeit der Prüfung sein.

Denn wer daran scheitert, scheitert auch am Leben.

Umso glücklicher ist, wer die Liebe teilen kann.

Denn geteilte Liebe ist keine Bürde - es ist die Vollkommenheit von Zweisamkeit.

Zu zweit zu leben, das haben sich Talios und Zimonee vorgenommen.

So traten sie an mich heran und baten mich, diesen Bund der Liebe zu segnen.

Denn heilig ist, was Dreisam ist!

Durch die Ringe gebunden, durch Gottes Hand gesegnet, wird der Bund der Liebe heilig gesprochen.

Talios, nun bitte Zimonee, ihr Herz mit Deinem zu teilen.

Talios:

Zu sagen "ich liebe dich" sind nicht die Worte, die ich von Dir hören möchte.
Nicht, weil ich Dich nicht möchte - nicht, weil ich Dich nicht liebe.

Es sind Worte.

Worte sind nicht für die Ewigkeit - Worte sind vergänglich.

Doch nicht die Liebe, die uns beide verbindet.

Diese Liebe ist bezaubernd - sie umfasst mich stärker als die arkane Welt.

Diese Liebe ist Magie - denn ich kann ihr nicht entfliehen.

Lächle mich an, damit ich die Magie in Dir spüre, stärker noch als die Sonne über
meinem Haupte.

Schau mich an, damit ich die Magie in Dir sehe, millionenfach zurückgeworfen wie ein
Kaleidoskop der Sterne.

Küss mich, damit ich die Magie in Dir schmecke, so süßlich wie Nektar, nach dem es
mich gelüstet.

Zeig mir Deine Magie, damit ich leben kann!

Denn ohne Dich fühle ich mich so leer wie ein Behältnis ohne Inhalt.

Fülle mich, ergänze mich - denn ohne Dich kann ich nicht leben!

Rhadagast:

Zimonee, nun bitte Talios, sein Herz mit Deinem zu teilen.

Zimonee:

Zu sagen "ich liebe dich" sind auch nicht die Worte, die ich von Dir hören möchte.
Nicht, weil ich Dich nicht möchte - nicht, weil ich Dich nicht liebe.

Es sind Worte.

Worte sind nicht für die Ewigkeit - Worte sind vergänglich.

Doch nicht die Liebe, die uns beide verbindet.

Diese Liebe ist unsterblich - selbst der Tod kann sie nicht besiegen!

Diese Liebe ist allmächtig - sie lässt Kräfte frei, von denen ich nicht wusste, daß sie in
mir stecken.

Deswegen küß mich, damit Deine Liebe mein Leben versüßt.

Streichle mich, liebe mich, berüh mich, damit ich weiß, daß Du mich begehrt.

Zeig mir Deine Gefühle, damit ich weiß, dass Dein Herz nur von mir spricht.

Du bist derjenige, den ich brauche, um zu leben!

Denn mein Herz ist entzwei bar der Hoffnung ob Du mich begehrt.

Fülle mich mit Deiner Liebe, damit mein Herz wieder vollständig ist!

Rhadagast:

Es ist einfach mehr, die Liebe - sie überflügelt Worte und lässt Eure Herzen vollständig sein.

Die Liebe ist Zweisamkeit, und mit Gottes Segen die Vollkommenheit.

Talios hat Dir einen Ring anvertraut, Anginsan, auf daß Du vor Gott Zeuge bist, um diese Liebe zu vereinen.

Trete vor und gib mir diesen Ring.

(Ringübergabe zu Rhadagast) (*Anginsan übergibt Rhadagast den Ring*)

Zimonee hat Dir einen Ring anvertraut, Vashh, auf daß Du vor Gott Zeuge bist, um diese Liebe zu vereinen.

Trete vor und gib mir diesen Ring.

(Ringübergabe zu Rhadagast) (*Vashh übergibt Rhadagast den Ring*)

Gott, ich bitte Dich, erfülle diese Ringe mit Deinem Segen.

Erleuchte ihren Weg, auf dass sie auf ihm gehen können; ebne ihren Weg, auf dass sie nicht straucheln, und segne ihren Weg, auf daß sie auf ihm Schutz finden.

So bitte ich Dich, Gott, laß sie in schwierigen Zeiten zueinander wiederfinden - mit diesen Ringen als Verbundenheit der Liebe.

(netter Heiligenschein-Effekt??)

(Ringübergabe zu Talios) (*Rhadagast übergibt Talios den Ring*)

Talios, gebe Zimonee nun Deinen Ring, auf daß Du ihr Ehemann wirst - in guten wie in schlechten Tagen.

(Ringübergabe zu Zimonee) (*Rhadagast übergibt Zimonee den Ring*)

Zimonee, gebe Talios nun Deinen Ring, auf daß Du seine Ehefrau wirst - in guten wie in schlechten Tagen.

Talios:

Zimonee, nimm meinen Ring und mich damit zum Ehemann.

(Ringübergabe zu Zimonee)

Zimonee:

Talios, nimm meinen Ring und mich damit zur Ehefrau.

(Ringübergabe zu Talios)

Rhadagast:

So streckt nun Eure Hände aus, berührt Euch, haltet Euch, und laßt Euch niemals mehr wieder gehen.

(Brautpaar umarmt sich)

-ENDE-